

Westholstein. Bank durchgeführt wird. Die Aktionäre dürften voraussichtlich 96% erhalten. Gründer s. Jahrg. 1906/07.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die G.-V. v. 1./11. 1905 beschloss Erhöhung um M. 1 000 000, angeboten den alten Aktionären 2:1 zu 103%, nichtbezogene Stücke anderweitig zu 105%; eingezahlt auf die neuen Aktien 25% = M. 250 000, zus. also M. 750 000. Die Ausschüttung einer I. Liquidationsrate in Höhe von 85% für vollgezahlte Aktien Nr. 1—500 u. von 11 $\frac{1}{2}$ % (= 85% abz. nicht eingez. 75% u. zuzügl. 1 $\frac{1}{2}$ % nicht verwendeter Aktienstempel) auf die Interimsscheine Nr. 501—1500 erfolgte ab 10./1. 1908 durch die Filiale der Westholsteinischen Bank in Tondern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 12. Dez. 1907: Aktiva: Effekten 19 596, Debit. 134 101, Bankguth. 595 265. — Passiva: Akt.-Stpl.-Kto 15 000, Kredit. 1432, alte Div. 55, Liquid.-Kto 728 723, Gewinn per 1907 3752. Sa. M. 748 962.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 6486, Unk. 19947, Effekten-Kursverlust 3654, Gewinn 3752. — Kredit: Zs. 30 848, Diskont- u. Kursgewinn 2991. Sa. M. 33 839.

Dividenden: 1905: 6% = M. 27 500 (29./6.—31./12.) auf M. 500 000; 1906: 0%.

Liquidatoren: O. Hollersen. **Aufsichtsrat:** Vors. O. H. Momsen, Koogs-Inspekt. J. Nissen, N. Korbmann, Fr. Hetelsen.

Spar- und Leihkasse Watenborn-Steinberg A.-G. in Watenborn.

Zweck: Betrieb von Spar- und Leihkassengeschäften. Letzte Statutänd. 30./5. 1900.

Kapital: M. 6250 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Ausgeliehene Kapitalien 276 319, Kassa inkl. Vorlage 5845, Ausstände 26 381, Mobil. 77. — Passiva: A.-K. 6250, aufgenommene Kapitalien 295 216, R.-F. 2976, Gewinn 2181. Sa. M. 306 623. **Direktion:** J. E. Leicht IV, Schaefer, Hirz.

Gewinn 1896—1906: M. 1148, 1269, 1660, 1547, 1545, 1600, 820, 172, 2191, 2091, 2181.

Nassauische Bank Akt.-Ges. in Liqu. Wiesbaden (In Konkurs.)

Gegründet: 17./10. 1902; eingetragen 31./12. 1902. Gründer siehe Jahrgang 1903/1904. Die G.-V. v. 10./10. 1904 beschloss die Liquid. der Ges., der dann Anfang April 1905 die Eröffnung des Konkurses folgte. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Fritz Bickel, Wiesbaden. Die Zahlungsunfähigkeit der Bank ist zurückzuführen auf Mangel an Betriebsmitteln, starken Verlust im Geschäft selbst und insbesondere auf plötzliches Versiegen des Diskontkredits. Darüber, ob schon bei der Gründung der Bank Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, soll genaue Klarstellung durch die Prüfung der Geschäftsbücher usw. durch den Gläubigerausschuss erfolgen. Nach Mitteilung des Konkursverwalters von Ende Nov. 1906 ist die gegenwärtige Masse eine äusserst geringe. Es schweben noch eine Anzahl verschiedener Prozesse und müsste deren Ausgang noch abgewartet werden. Soviel man die Lage jetzt übersehen kann, würden ev. 2% zur Verteilung gelangen, aber auch dies ist noch sehr ungewiss.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, voll eingezahlt bis 1./4. 1903, Die G.-V. v. 4./3. 1903 beschloss Erhöhung um M. 500 000, wovon bis ult. 1904 M. 300 000 zu pari begeben wurden. Das A.-K. ist verloren. **Dividende 1903:** 5%.

(Direktion: Fritz Lemmerz, P. Pflüger, Carl Vesper, Wiesbaden.)

(Aufsichtsrat: Rentner Theod. Jacobs, Fabrikant N. Schwickerath, Brohl; Dir. Aug. Bröcker, Cöln.)

Credit-Verein Wilhermsdorf A.-G. in Wilhermsdorf.

Gegründet: 10./10. 1886. Statutänd. 18./1. 1900. **Zweck:** Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften, Erwerb u. Veräusserung von Grundbesitz u. Förderung des Geld- u. Kreditverkehrs.

Kapital: M. 50 000 in 50 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Kassa 2272, Darlehen gegen Schuldscheine 58 794, Stück- u. Rest-Zs. 977, Kontokorrent 15 900, Zs. aus Kontokorrent 120, Darlehen gegen Hyp. 386 151, Stück- u. Rest-Zs. 6045, Wertp. 14 680, do. Zs. 171, Mobil. 45. — Passiva: A.-K. 50 000, angelegte Kapital. 417 994, unerhob. Zs. 8790, vorausbez. Zs. 115, R.-F. pro 1906 3400, Gewinn 4857. Sa. M. 485 157.

Dividenden 1895/96—1906/1907: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Dir. Daniel Teufel; Kassier Georg Döllner; Kontrolleur Gg. Pöhmerer.

Aufsichtsrat: Vors. Konrad Schuh, Stellv. Joh. Zeilinger. *